

**WM  
BEWEGT**



# 4. Berlinale-Sitzung Arbeitskreis Fachkräfte-Strategie Film & TV

18.02.2026

10-14 Uhr

Telefónica Lounge & digital



Gefördert durch:



Unterstützt von:



# Themen

- Vorstellung und Diskussion der Umfrageergebnisse
- Update NewMotion
- Update Start into Media
- Fachkräfte-Strategie und AG-Planung 2026



# Vorstellung und Diskussion der Umfrageergebnisse

1. Weiterbildungsaktivitäten in der Bewegtbildbranche (Filmschaffende)
2. Weiterbildungsstrukturen und Future Skills (Berufsverbände)



# 1. Weiterbildungsaktivitäten in der Bewegtbildbranche (Filmschaffende)

## Studiendesign

Methodik: Online-Befragung, methodisch und inhaltlich weiterentwickelte Fassung der Piloterhebung des Arbeitskreises (AK) von 2023

Verbreitung: Mitglieder des Arbeitskreises & Netzwerk

Laufzeit: 06.11.2025 - 05.01.2026

Teilnehmende: 332 Filmschaffende<sup>1</sup>

Inhaltliche Schwerpunkte der Erhebung:

Wahrnehmung von Weiterbildungsangeboten und Nutzungshemmnisse, unter Berücksichtigung von

- Demographie
- Weiterbildungsaktivitäten nach Departments und Lernformen
- Motivation, Hindernisse und Finanzierung

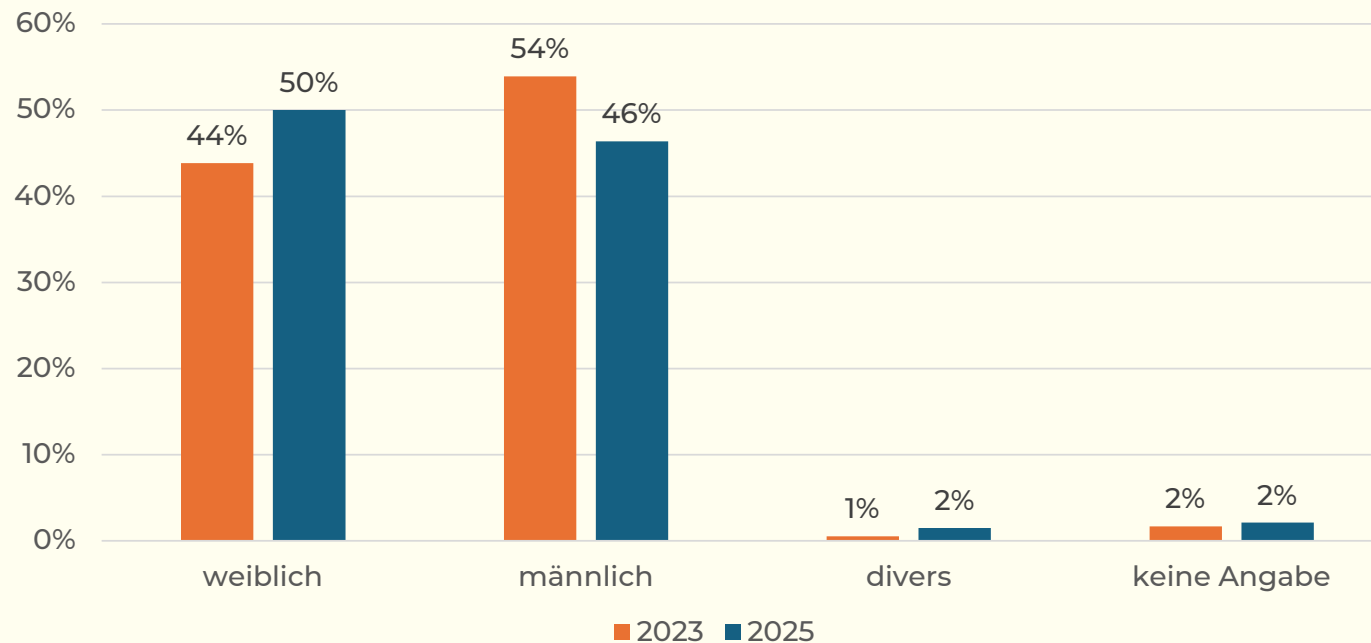
<sup>1</sup> Filmschaffende = Beschäftigte (sämtliche Gewerke der Bewegtbildbranche). Eine Abweichung der Zahl „n“ bei einzelnen Auswertungen kann folgende Gründe haben: Einige (wenige) haben Fragen nicht oder nicht auswertbar beantwortet. Die Frage betrifft von vornherein nur eine Teilmenge aller Befragten, z.B. jene, die in anderen Branchen gearbeitet haben. Bei Fragen mit Mehrfachantworten ist das „n“ logischerweise höher als 332 - das ist dann gekennzeichnet.



## Geschlechterverteilung der Teilnehmenden

Vergleich der Jahre 2023 und 2025<sup>2</sup>

N = 2.250 (2023) / N = 326 (2025)



- 2 Die Erhebung 2025 stellt eine methodisch überarbeitete Neuauflage der Befragung des Arbeitskreises (AK) aus dem Jahr 2023 dar. – Ausgewählte Ergebnisse beider Erhebungen wurden für die Sitzung des AK zu Informationszwecken grafisch aufbereitet. Die Darstellung zielt nicht auf einen systematischen Zeitvergleich ab. Ein Vergleich zwischen beiden Erhebungszeitpunkten ist aufgrund methodischer Anpassungen sowie erheblicher Unterschiede der Teilnehmenden-Zahlen nicht valide. Die Veröffentlichung der Erhebung 2025 fokussiert ausschließlich die aktuellen Daten und erfolgt auf der Homepage des Projektes: [www.epi.media/wibewegt](http://www.epi.media/wibewegt).

## Arbeitsorte 2025

N = 513 (Mehrfachnennungen möglich)

**Zentralisierung:** Annähernd 50% aller Teilnehmenden arbeiten unter anderem am Standort Berlin/Potsdam.

**Mobilität:** Die Kombinationen zeigen, dass Berlin sehr häufig als Basis dient, von der aus entweder deutschlandweit oder in andere Großstädte (Hamburg, Köln, München) gependelt wird.

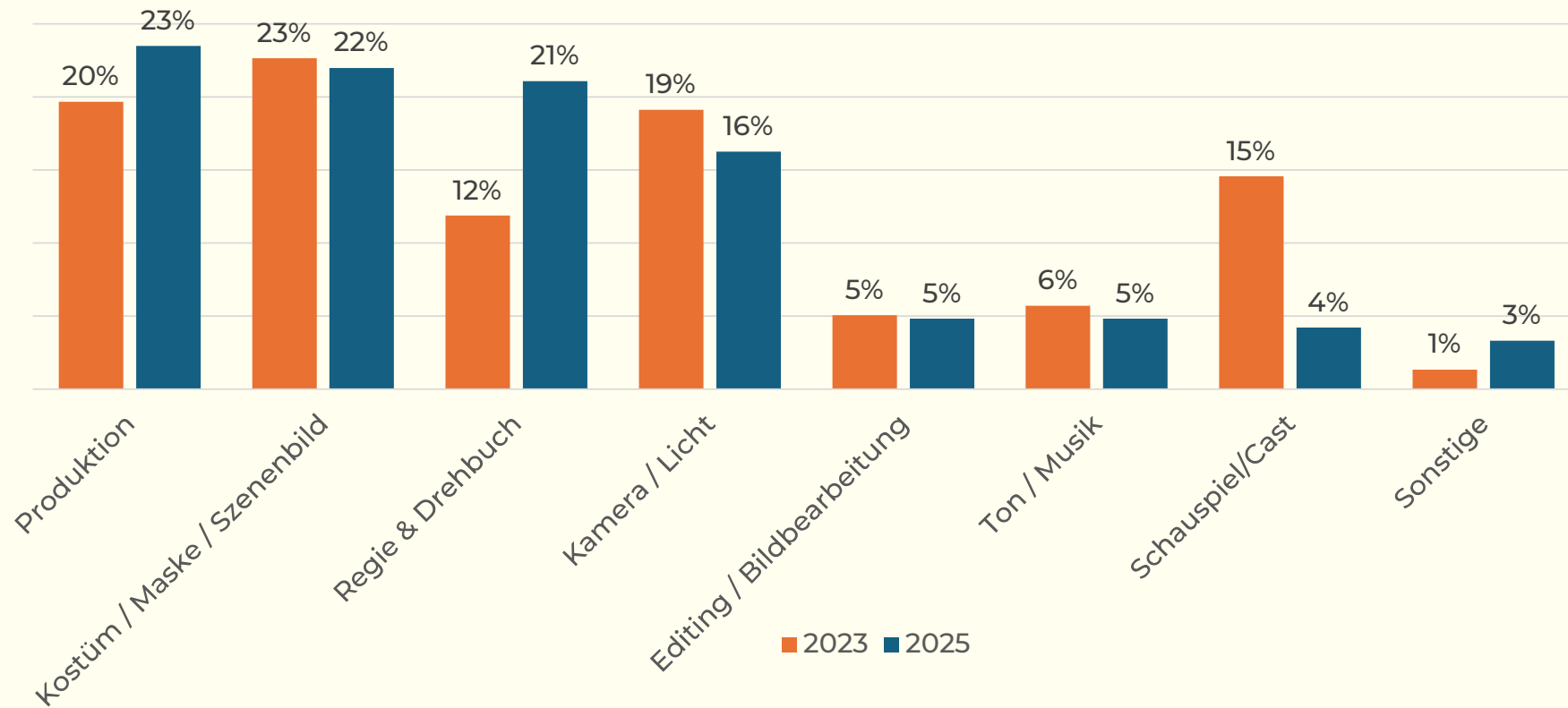
**Unschärfe:** Mit 97 Nennungen für "andere Arbeitsorte in Deutschland" gibt es eine große Gruppe von Personen, die entweder sehr mobil sind oder an Standorten arbeiten, die nicht explizit in der Liste aufgeführt waren.



# Verteilung der Teilnehmenden nach Departments

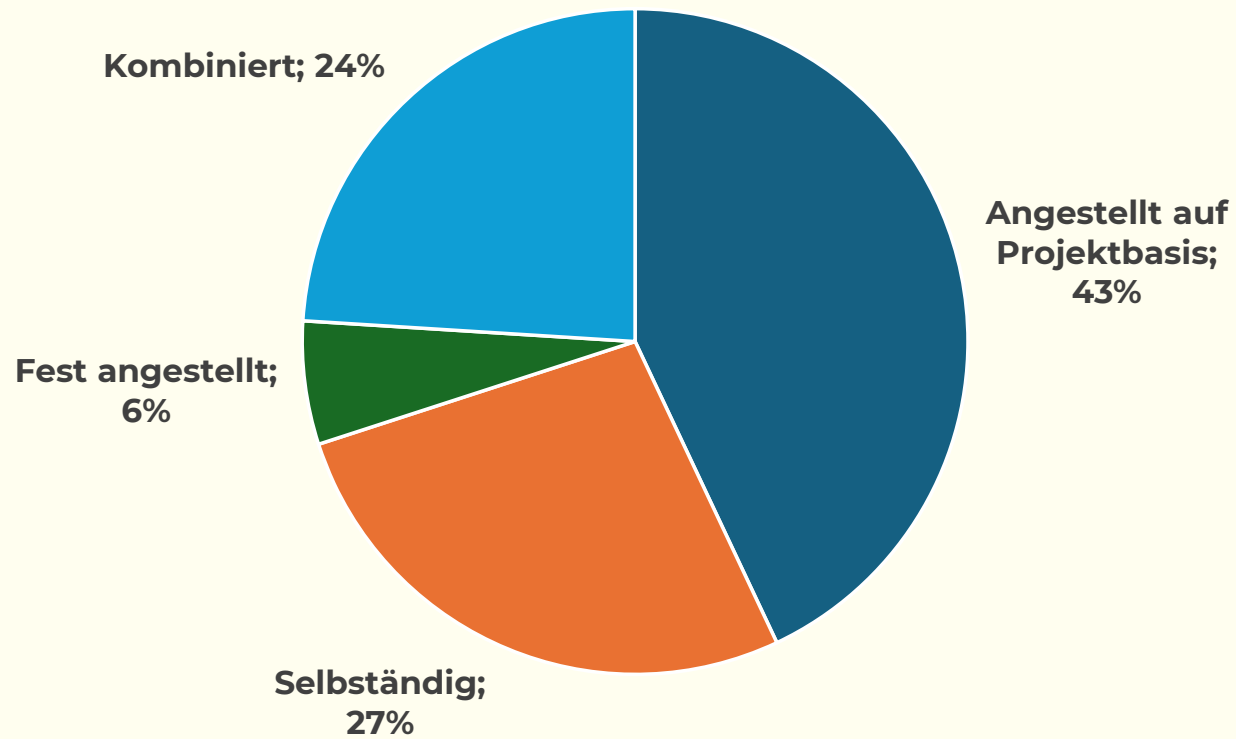
Vergleich der Jahre 2023 und 2025

N = 2250 (2023) N = 332 (2025)

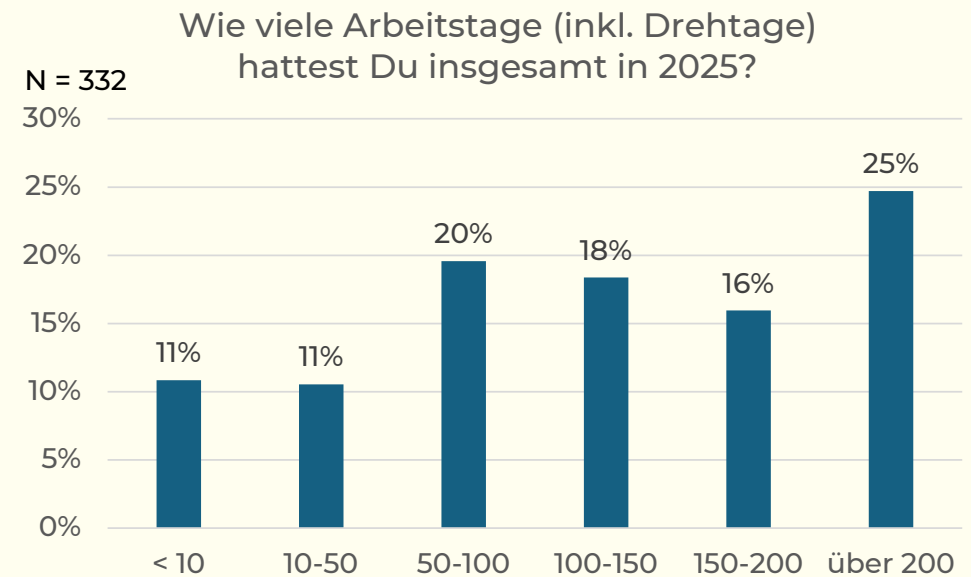
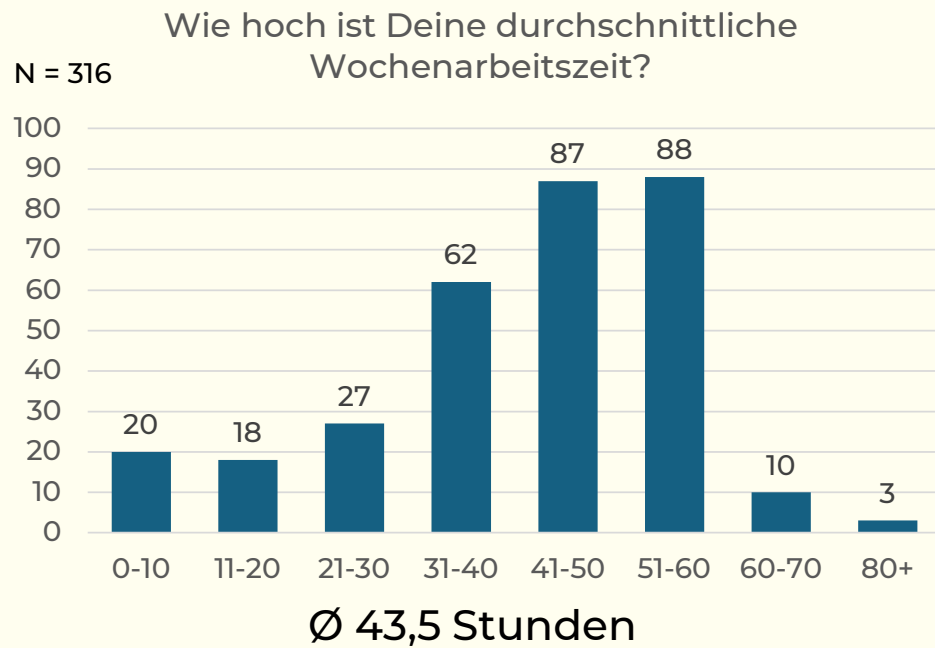


# Beschäftigungsverhältnisse der Teilnehmenden 2025

N = 332

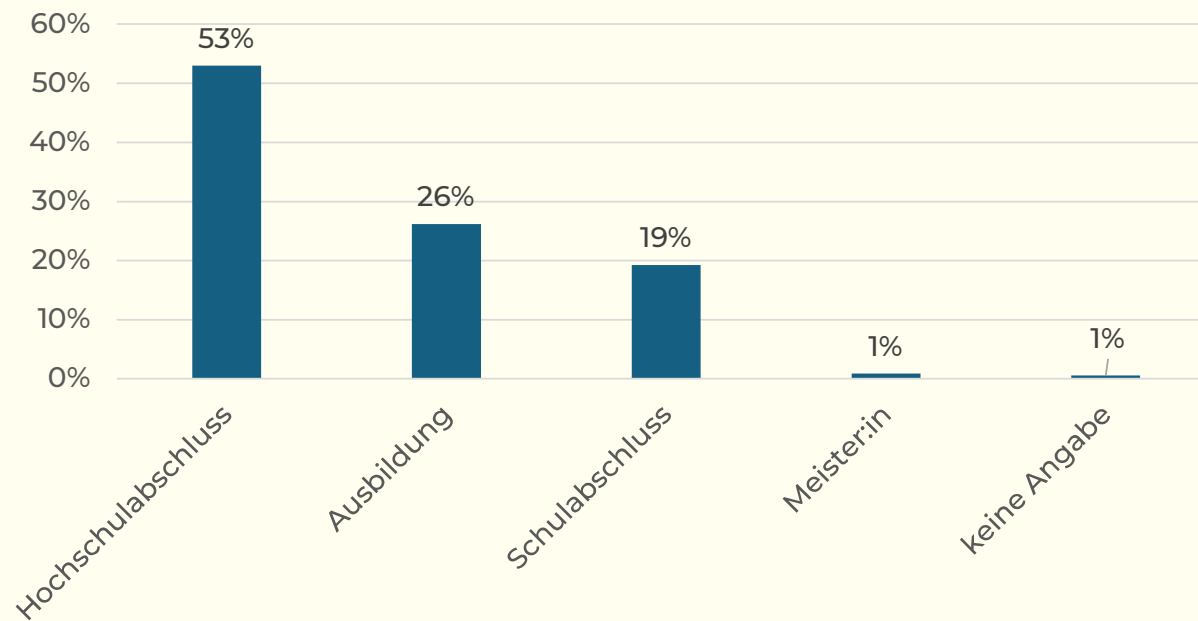


## Arbeitszeit und Arbeitsumfang in der Bewegtbildbranche 2025



## Höchster Bildungsabschluss der Teilnehmenden 2025

N = 332

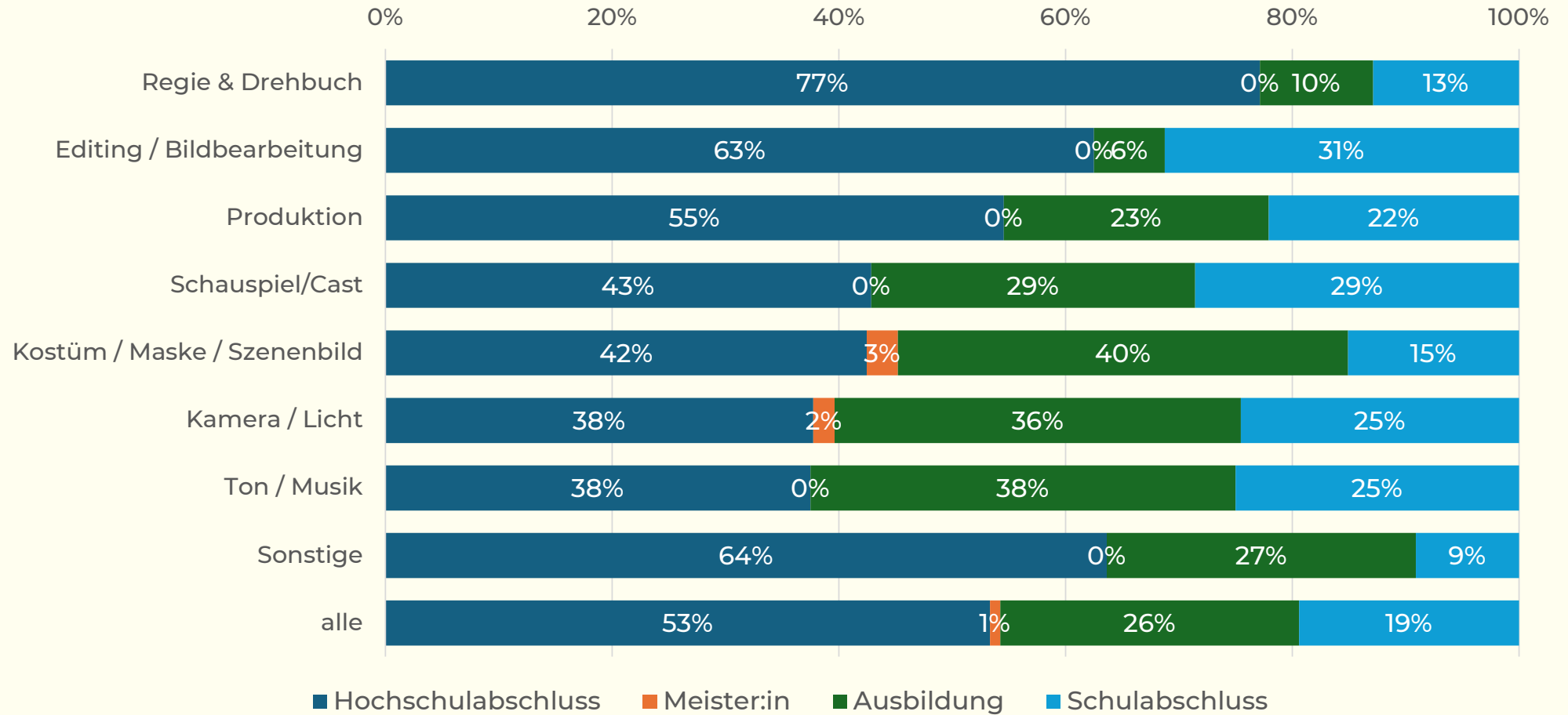


### Hochschulabschluss $\neq$ Filmhochschule

Die Kategorie „Hochschulabschluss“ umfasst alle akademischen Abschlüsse, nicht nur filmspezifische.

# Höchster Bildungsabschluss nach Departmentkategorie 2025

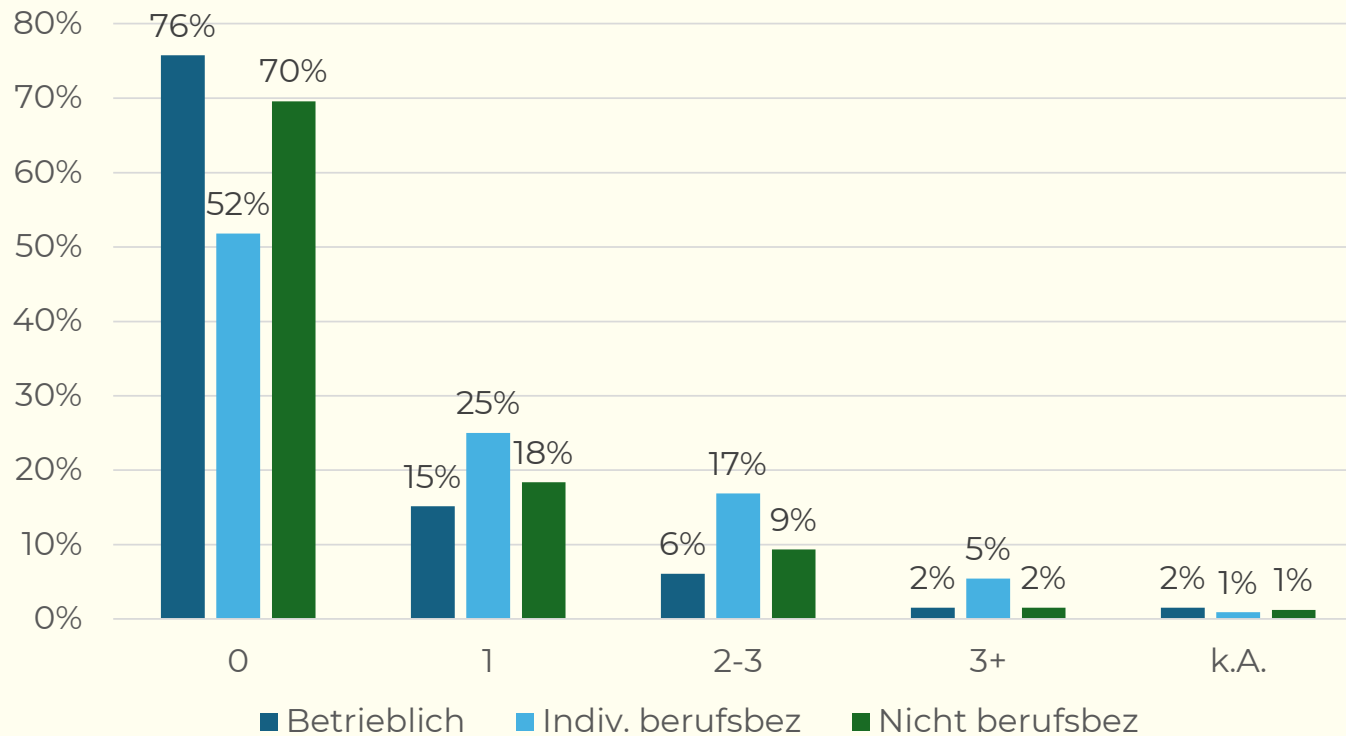
N = 330



## Anzahl und Art der absolvierten Weiterbildungen 2025

Referenzzeitraum: vergangene 12 Monate

N = 332



### Betriebliche Weiterbildung (WB):

- Während der bezahlten Arbeitszeit oder bezahlten Freistellung
- Kostenübernahme direkt oder teilweise durch Arbeitgeber

### Individuelle berufsbezogene WB:

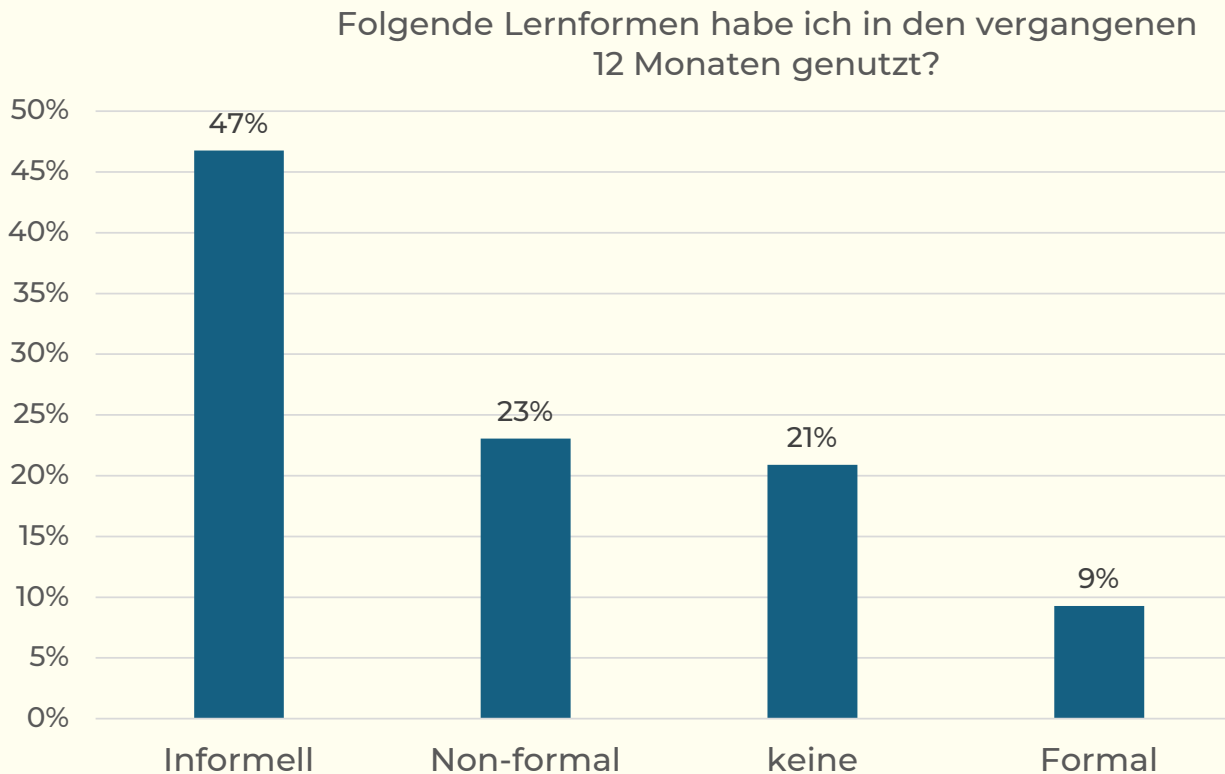
- Weiterbildung aus beruflichen Gründen
- Finanzierung und Organisation durch Filmschaffenden

### Nicht berufsbezogene WB:

- Weiterbildungen aus nicht-berufsbezogenen Gründen.
- Organisation und Finanzierung durch Teilnehmende
- Freistellung durch Arbeitgeber möglich (Bildungsurlaub)

# Art der genutzten Lernformen 2025

N = 331 Personen, 464 Nennungen (Mehrfachauswahl möglich!)



## Informelles Lernen

Eigenständiges, bewusstes Lernen im Alltag ohne strukturierte Anleitung oder Teilnahme am formellen Kurs (z.B. Selbststudium, Lernvideos oder Austausch mit Kolleginnen und Kollegen).

## Non-formale Weiterbildung

Organisierte Lehr- und Lernangebote, wie Kurse, Lehrgänge, Seminare, Workshops oder kurzfristige Schulungen – am Arbeitsplatz oder in der Freizeit –, die nicht zu einem anerkannten Abschluss führen.

## Formale Bildung

Aktivitäten, die mit einem anerkannten Abschluss enden mit einer Mindestdauer von sechs Monaten (z. B. Studium, Ausbildung, IHK-Fortbildung).

# Weiterbildungsaktivitäten nach Department 2025

N = 332

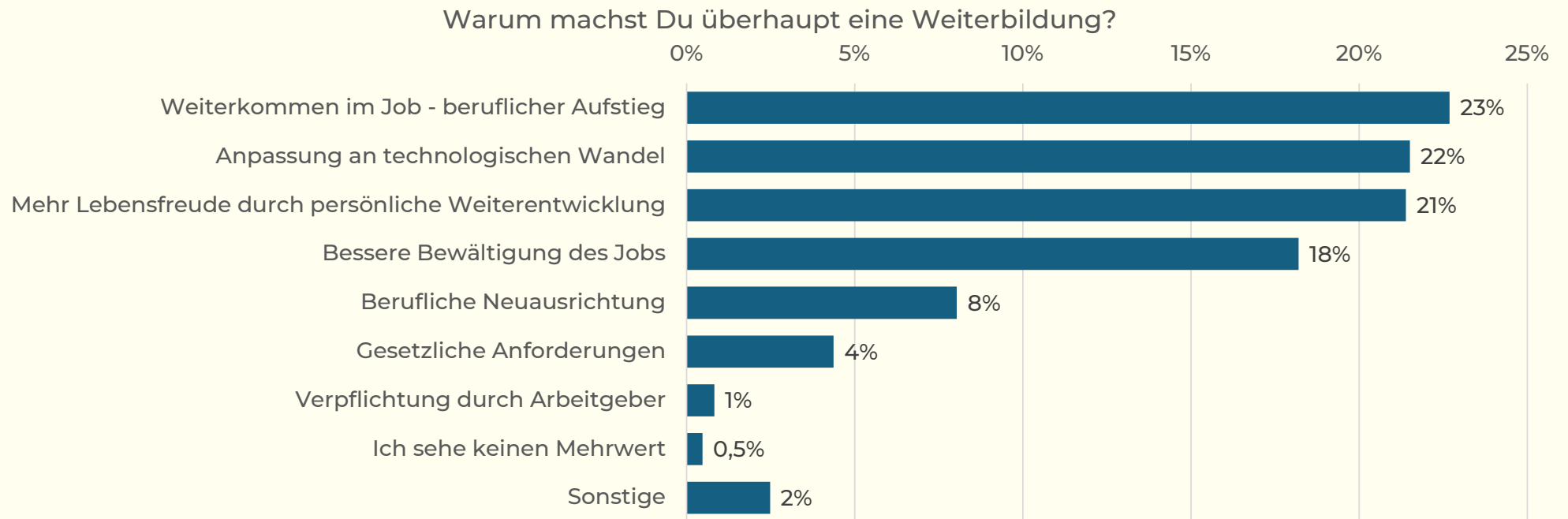
Ø Weiterbildungen nach Department

Department	Mittelwert WB
Spezialeffekte	4,0
Andere	3,1
Drehbuch	2,8
Filmgeschäftsführung	2,5
Schauspiel/Cast	2,3
Produzent/Producer	1,8
Regie	1,7
Production Design/Szenenbild	1,7
Produktion	1,7
Kostüm	1,6
Kamera	1,5
Ton-Postproduktion	1,4
Maske	1,3
Licht	1,1
AD Department	1,1
Schnitt	0,7
Animation/Postproduktion/VFX	0,7
Ton	0,5
Kamerabühne	0,0
Alle	1,6

Insgesamt haben die Befragten im Schnitt an ca. 1,6 Weiterbildungen teilgenommen.

# Gründe für Weiterbildungen 2025

N = 317 Personen, 825 Nennungen (Mehrfachantworten möglich)

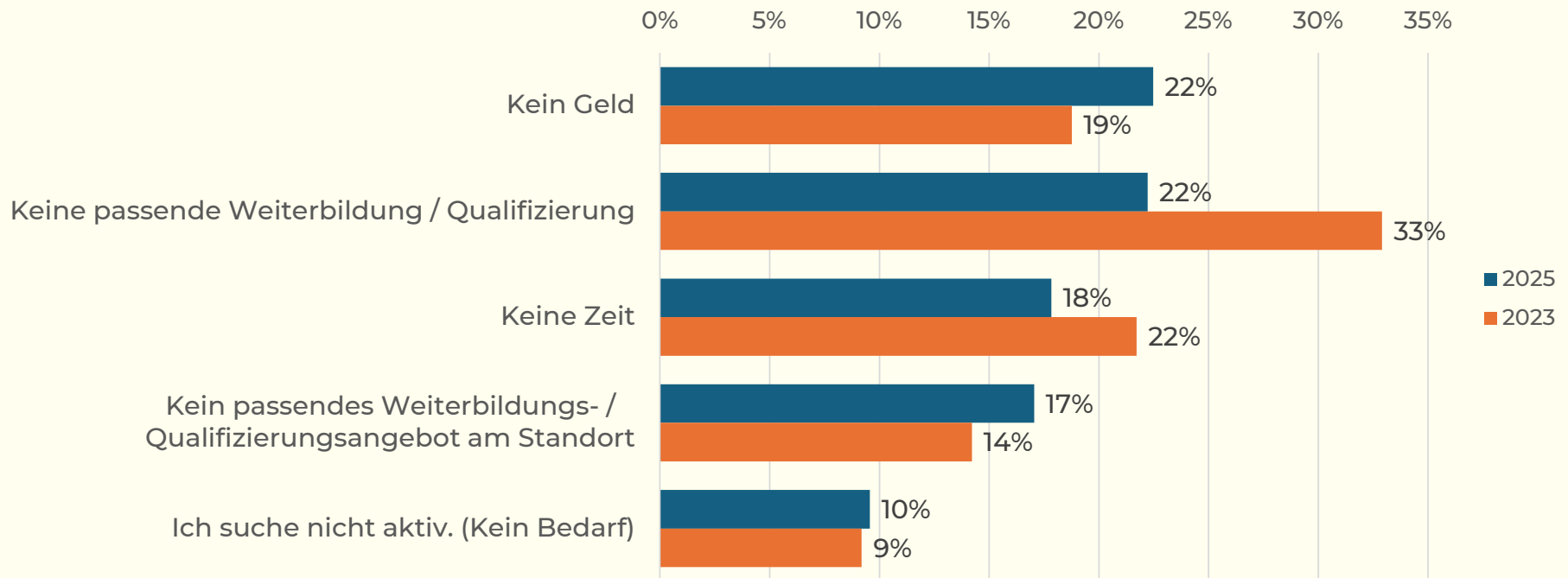


Weiterbildung ist für die Befragten vor allem ein Karriere- und Anpassungsinstrument. Die Motivation ist dabei sowohl intrinsisch (persönliche Weiterentwicklung) als auch strategisch orientiert (Karriere, technologischer Wandel).

## Gründe für Weiterbildungsabstinenz

Vergleich der Jahre 2023 und 2025

N = 387 (2025) / N = 2744 (2023) (Mehrfachantworten möglich)

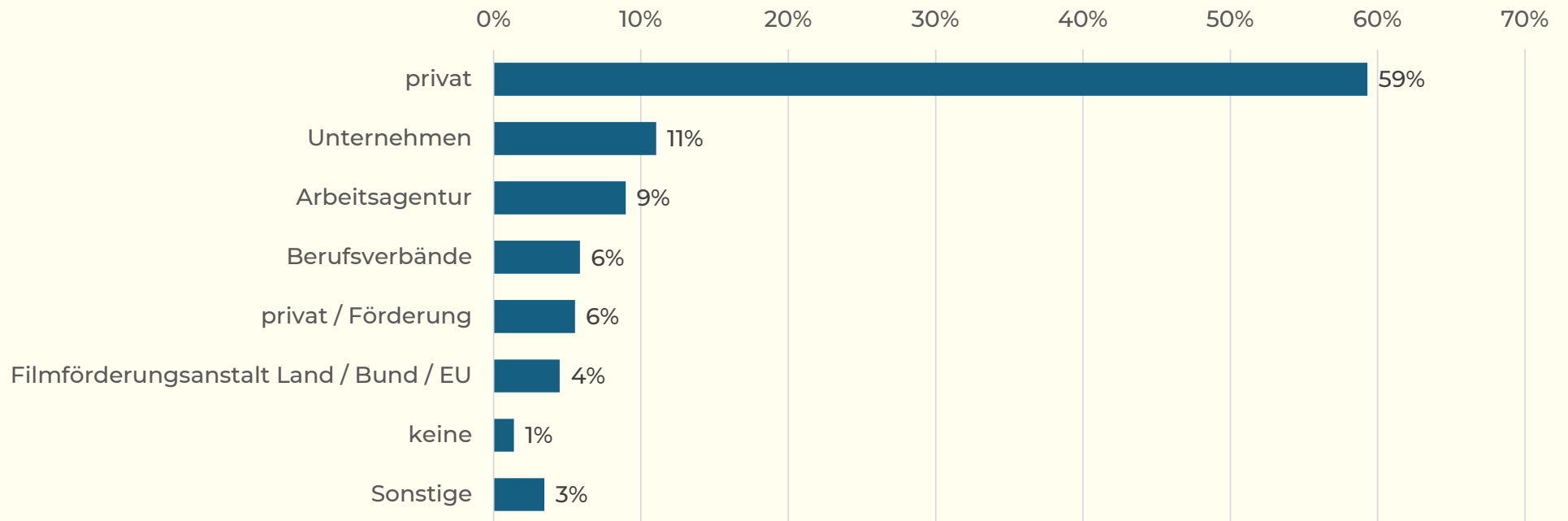


Weiterbildungsabstinenz scheint überwiegend mit strukturellen Hürden zusammenzuhängen. Viele Beschäftigte würden gerne lernen, stoßen aber auf finanzielle, zeitliche und angebotsbezogene Barrieren.

# Finanzierungsquellen 2025

N = 227 Personen, 290 Nennungen (Mehrfachantworten möglich)

Wenn Du in den vergangenen 12 Monaten an einer Weiterbildung teilgenommen hast, wer hat die Maßnahme/n (mit-)finanziert?



**Bundesweite Weiterbildungsförderung in kompakter Datenbank → [www.mein-now.de](http://www.mein-now.de)**

# Weiterbildungsaktivitäten Filmschaffende 2025

## Zusammenfassung

### 1. Hohe Bereitschaft, informelle und non-formale Formate dominieren

Rund die Hälfte der Filmschaffenden hat in den vergangenen 12 Monaten an berufsbezogenen Weiterbildungen teilgenommen. Dabei dominieren informelles Lernen (47% aller Nennungen) und non-formale Angebote (23%), während formale Abschlüsse nur eine Nebenrolle spielen (9%).

### 2. Selbstorganisation

Im Unterschied zur Gesamtwirtschaft sind betriebliche Weiterbildungen selten. Die berufsbezogene Weiterbildung erfolgt überwiegend selbstorganisiert und individuell finanziert.

### 3. Departmentspezifische Unterschiede in der Weiterbildungsintensität

Die durchschnittliche Weiterbildungsaktivität variiert zwischen den Departments erheblich. Einige technisch-handwerkliche Bereiche wie Ton ( $\emptyset$  0,5) und Editing ( $\emptyset$  0,7) weisen deutlich niedrigere Werte auf als der Gesamtschnitt ( $\emptyset$  1,6).

### 4. Kosten, fehlende Angebote und Zeitmangel als Hauptbarrieren

Die wichtigsten Hemmnisse für Weiterbildung sind finanzielle Barrieren, fehlende Angebote und Zeitmangel. Fehlende Motivation oder „kein Bedarf“ spielen eine deutlich untergeordnete Rolle.



## 2. Weiterbildungsstrukturen und Future Skills (Berufsverbände)

Studiendesign 2025

Methodik: Online-Befragung

Verbreitung: Schriftliche Anfrage an 33 Verbände und Netzwerke

Laufzeit: 01.10.2025 - 15.01.2026

Teilnehmende: 15 Berufsverbände der Film- und Bewegtbildbranche (n=28 Rückmeldungen; teilweise mehrere Antworten pro Verband)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Gewerkespezifische Beurteilung der aktuellen Weiterbildungsstruktur und KI-Auswirkungen auf Qualifizierungsbedarfe in den Film- und TV-Gewerken:

- Verfügbarkeit und Passung bestehender Weiterbildungsangebote
- Bedarfe und Aktivitäten der Verbände hinsichtlich Qualifizierungen
- Einschätzungen der Weiterbildungsstruktur insgesamt
- Gewünschte Angebote und Rahmenbedingungen

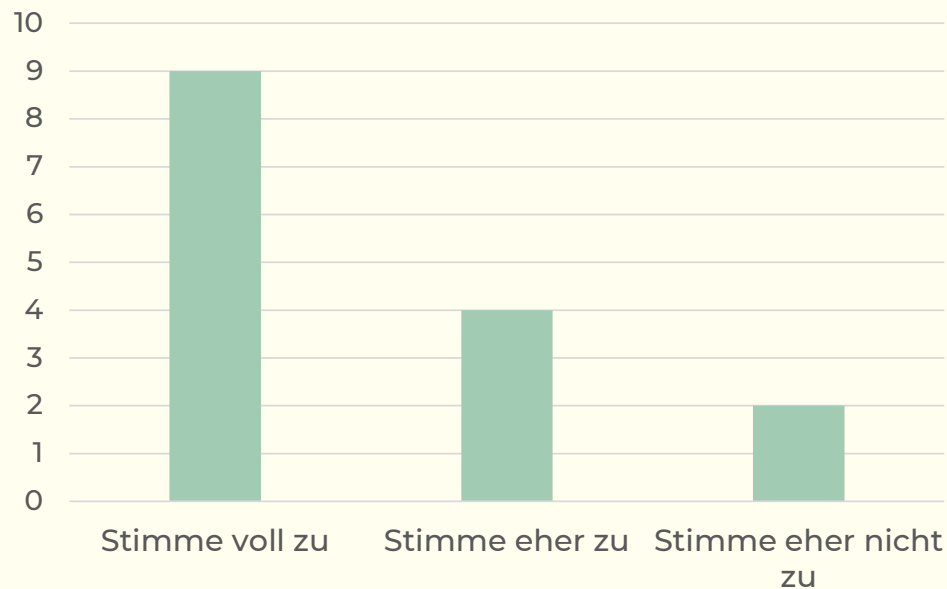


## Weiterbildungsstrukturen 2025

Inwiefern stimmen Sie folgender Aussage zu?

"Vielen Filmschaffenden fehlen passende Weiterbildungsangebote für ihre Tätigkeit."

N=15



Die große Mehrheit der befragten Verbände (**13 von 15**) teilt (eher) die Einschätzung der Filmschaffenden, dass passende Weiterbildungsangebote fehlen.



# Fehlende Weiterbildungsangebote und zentrale Qualifizierungslücken

Einschätzung der Berufsverbände 2025

- **Angebotslücken:** Projektmanagement, Produktionsprozesse, Internationalisierung sowie unternehmerische und rechtliche Grundlagen
- **Nachfragespitzen:** Technik & Sicherheit, Veranstaltungstechnik/Licht/Ton
- **Zentrale Qualifikationslücken:** Spezifische Technik-Skills (z. B. Teleskopstapler, DMX/Strom) sowie KI-Tools für Bild, Ton und Kostüm
- **Differenzierter Bedarf:** Einzelne Verbände melden keinen eindeutigen Bedarf; die Mehrheit verweist jedoch auf zusätzliche, spezialisierte Qualifizierungsbedarfe



# Strukturelle Hürden beim Zugang zu Weiterbildung

Einschätzung der Berufsverbände 2025

- **Räumliche Konzentration problematisch:** Begrenztes Angebot, das räumlich stark konzentriert ist (v. a. Berlin), wird als Problem benannt
- **Fehlende Standards und staatliche Anerkennung:** Standards und staatlich anerkannte Qualifizierungsangebote fehlen; viele Set-Berufe sind nur skizzenhaft beschrieben
- **Finanzielle Hürden:** Kosten, fehlende Bildungsförderung (BA) und geringe vergütungswirksame Anerkennung durch Arbeitgeber als zentrale Barrieren für systematische Qualifizierung



## Weiterbildungsangebote der Verbände I

Bietet ihr Verband eigene Weiterbildungsmaßnahmen an?

- **Mehrheit bietet eigene Weiterbildungsangebote:** Die Mehrheit der befragten Verbände (10 von 15 Verbänden) bietet bereits eigene Maßnahmen für Mitglieder an.
- **Finanzierungsmodelle etabliert:** Einige Berufsverbände haben konkrete Lösungen zur Finanzierung ihrer Weiterbildungsangebote entwickelt.
- **Staatlich anerkannte Qualifizierungen:** Einzelne Berufsverbände arbeiten bereits an staatlich anerkannten Qualifizierungsangeboten (z. B. VLLV und IGWV: Geprüfter Berufsspezialist „Lichtoperator“ und „Lichtsystemer“ DQR-Niveau 5)



## Weiterbildungsangebote der Verbände II

Gibt es bereits etablierte oder geplante KI-Weiterbildungsangebote für ihre Mitglieder?

- **Etablierte Angebote:** Vier von 15 Verbänden haben bereits KI-Weiterbildungsangebote für ihre Mitglieder etabliert.
- **Konkrete Planung:** Zwei Verbände befinden sich derzeit in der konkreten Planung von KI-bezogenen Weiterbildungsmaßnahmen.
- **Aktuell kein Angebot:** Neun Verbände bieten derzeit keine KI-spezifischen Weiterbildungen für ihre Mitglieder an.



# KI in der Filmbranche: Chancen, Risiken und Einsatzgebiete

Einschätzung der Berufsverbände 2025

## Einsatzgebiete (aktuell)

- Administration & Planung: Kalkulationen, Drehbuch-Breakdown, Recherche
- Postproduktion: Animation, Bildbearbeitung, VFX (dominanter Bereich)

## Chancen

- Bessere Work-Life-Balance (Arbeitszeitbegrenzung)
- Kosteneffizienz und Prozessoptimierung
- Durchsuchbarkeit großer Bibliotheken

## Risiken

- Wegfall von Arbeitsplätzen
- Preisdruck durch Rationalisierungszwang
- Urheberrechtsverletzungen, fehlende Transparenz
- Qualitätsverlust bei ästhetischen Ergebnissen



## Verbesserungsvorschläge für Weiterbildungsstrukturen

Welche Verbesserungen wünschen Sie sich generell hinsichtlich der Weiterbildungsstruktur für ihr Berufsbild/ihre Mitglieder?

### 1. Unterstützung und Anerkennung

- Formale Anerkennung von Weiterbildung durch staatliche Stellen
- Kostengünstige und geförderte Angebote

### 2. Standardisierung und Angebotsvielfalt

- Systematische Entwicklung von Berufsbildern und Kompetenzstandards
- Praxisnahe und modulare Angebote an mehreren Orten

### 3. Vernetzung und Kooperation

- Mehr Synergien und engere Kooperation zwischen den Verbänden
- Information über bestehende und Organisation gemeinsamer Angebote



# NewMotion

## Update Netzwerk Aus- und Weiterbildung

<https://www.newmotion.world/>

- Präsentation Homepage & Kampagne
- Vorstellung des Bereichs Aus- und Weiterbildung

<https://www.newmotion.world/aus-und-weiterbildung/>

**Bildungseinrichtungen und Initiativen werden gebeten, die vorhandenen Einträge zu prüfen!**



# Angebotsdatenbank Start into Media

Update Netzwerk Aus- und Weiterbildung

<https://www.startintomedia.de/fuer-ausbilder-innen/angebotsdatenbank>

- Angebotsdatenbank Aus- und Weiterbildung Medien → Region Bayern
- Öffnung der Datenbank für branchenspezifische Angebote → Bundesweit

Informationen folgen!  
Kontakt: Insa Wiese  
[insa.wiese@startintomedia.de](mailto:insa.wiese@startintomedia.de)

# Fachkräfte-Strategie und AG-Planung 2026



Gefördert durch:



Unterstützt von:



# Handlungsfelder für die Fachkräftestrategie 2026

Herausforderungen für Filmschaffenden und Berufsverbände

## Filmschaffende

- Hohe Eigenfinanzierung: 59% finanzieren ihre Weiterbildung überwiegend privat
- Zeitliche Restriktionen: Begrenzte Verfügbarkeit für Weiterbildung
- Passungsprobleme: Mangel an zielgruppengerechten Angeboten
- Regionale Ungleichverteilung: Eingeschränkte Verfügbarkeit von Angeboten

## Berufsverbände

- Finanzierungs- und Förderlücken: Unzureichende öffentliche und betriebliche Ressourcen
- Räumliche Konzentration: Angebote stark auf wenige Standorte fokussiert
- Fehlende Berufsbildstandards: Unklare Referenzrahmen für Qualifizierung
- Wachsender Bedarf an KI-Kompetenzen: Spezifische Qualifikationsanforderungen nehmen zu



## Drei Säulen der Fachkräftestrategie 2026

RECHERCHE

AG 3 – Daten & Fakten

Systematische Bestandsaufnahme: Angebote, Lücken und  
Finanzierungsquellen

ENTWICKLUNG

AG 1 – Grundlagen Aus- und Weiterbildung

Entwicklung standardisierter Berufsbilder und Kompetenzrahmen  
(DQR, EQF sowie branchenspezifische Standards)

NETZWERK

AG 2 – Information und Kommunikation

Förderinformationen transparent gestalten und  
Kooperationsnetzwerk ausbauen



# AG 1 – Grundlagen der Aus- und Weiterbildung

## Entwicklung

### Bereits erreicht (seit 2023):

- 11 Anforderungsprofile fertiggestellt
- 8 weitere in Bearbeitung
- Etabliertes Netzwerk aus Expert:innen
- ca. 20% der Filmberufe dokumentiert

### Effizienzsteigerung 2026:

- KI-unterstützte Erstellung für 2026 geplant
- Validierung und Aktualisierung der Anforderungsprofile durch BVs
- Skalierung im Netzwerk

### Ziel 2026

Vollständige Skill-Matrix als fachliche Grundlage für die Entwicklung zertifizierbarer Weiterbildungsangebote und deren Anerkennung bzw. Förderfähigkeit.



# Arbeit an Berufsbildern und Kompetenzstandards

## Zeitplan AG 1

### Basis erweitern - Februar-März 2026

- Onboarding neuer AG-Mitglieder nach Bedarf
- Übersicht aller Filmberufe finalisieren

### KI-Skalierung – März-Juli 2026

- KI-gestützte Erarbeitung verbleibender Profile
- Touchpoint 1: Validierung der Matrix durch Weiterbildungsnetzwerk

### Validierung – Juli-Dezember 2026

- Überarbeitung und Aktualisierung
- Touchpoint 2: Feedback durch Weiterbildungsnetzwerk
- Präsentation im Arbeitskreis: Erster Entwurf Skill-Matrix



## AG 3 – Daten und Fakten

### Recherche

#### Bereits erreicht (seit 2023):

- Bestandsaufnahme der Weiterbildungsaktivitäten
- Identifikation von Hemmnissen
- Mapping der Hauptfinanzierungsquellen

#### Skalierung 2026:

- Daten-Grundlage systematisch erkunden und ausweiten
- Vollständige Anbieterdatenbank
- Thematische und regionale Lücken

### Ziel 2026

Vollständiger Faktenspiegel als Grundlage für AG 2 und evidenzbasierte Empfehlungen für Netzwerkentwicklung und Informationskit.



# Recherche: Weiterbildungslandschaft 2026

## Zeitplan AG 3

### Mapping - März-Juni 2026

- Identifikation relevanter Akteur:innen fürs Weiterbildungsnetzwerk
- Analyse Rolle und Services von Berufsverbänden
- Kooperationsmatrix (BV und Anbieter)

### Touchpoints Daten und Transfer Juni-Oktober 2026

- Monitoring der Angebote und Schnittstellen
- Monitoring Bedarfe, Regionen, Verbände, Themen

### Synchronisation mit AG 1 und AG 2 – laufend

- Kooperationsmatrix und Gap-Analysen



## AG 2 – Information und Kommunikation Netzwerk

### Bereits erreicht (seit 2023):

- Regelmäßiger Austausch
- Best Practice, Daten-Sammlungen (Angebote, Anbieter, Zielgruppen)
- Kommunikationsstrukturen für systematischen /zielgruppenspezifischen Ausbau vorhanden.

### Ausbau 2026:

- Weiterbildungsnetzwerk (BA, ZAV, BV, WB-Anbieter, Unternehmen)
- Transparenzoffensive: Finanzierung und Sichtbarkeit von WB
- Verbund-Qualifizierung und branchenweite Kooperationen

### Ziel 2026

Gewerkeübergreifendes Kooperationsnetzwerk für strukturierte Weiterbildung und größere Sichtbarkeit existierender Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten.



# Netzwerk: Sichtbarkeit und Ausbau

## Zeitplan AG 2

### Förderrecherche und Transparenz – März-Mai 2026

- Systematische Erfassung von Finanzierungsquellen und Förderprogrammen
- Dokumentation von Zugangsvoraussetzungen und Barrieren
- Transparenzoffensive: Infopakete fürs Netzwerk

### Netzwerk- und Transparenzoffensive – April-Oktober 2026

- Meet & Match: Informations- und Vernetzungsangebote fürs Weiterbildungsnetzwerk
- Integration Kooperationsmatrix
- Dialoge zu Qualitäts- und Anerkennungskriterien

### Synchronisation mit AG 1 und AG 3 – laufend

- Kooperationsmatrix und Gap-Analysen



## Nächste Schritte

Dokumentation und Anmeldung → [www.epi.media/wibewegt](http://www.epi.media/wibewegt)

- Veröffentlichung Studie, Dokumentation der Sitzung
- Veranstaltungskalender, Anmeldung, Information (Worksessions, AGs etc.)



# Nächste Termine (tbd)

## Arbeitskreis Fachkräfte-Strategie Film & TV

- Sommer 2026
- Winter 2026



## Kontakt:

**Dr. Denise Grduszak**

Koordination AK / Projektleitung WI BEWEGT

T: +49 (0)331-769915-18

dg@epi.media

Erich Pommer Institut gGmbH

Marlene-Dietrich-Allee 12A

14482 Potsdam

www.epi.media

Das Projekt „Weiterbildungsinitiative Bewegtbildbranche“ (WI Bewegt) wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Unterstützt von:

